

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1835-1836**

14.6.1836

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 14. Juni 1836.

109

Siebenundzwanzigste Vorstellung im dritten Abonnement.

Die Quälgeister.

Lustspiel in fünf Aufzügen, nach Shakspeare, von Beck.

P e r s o n e n :

Der Prinz	:	:	:	:	:	Herr Meyer.
General von Pfauen	:	:	:	:	:	Herr Schulz.
Emilie, seine Tochter	:	:	:	:	:	Dem. Sieber.
Isabelle, seine Nichte	:	:	:	:	:	Mad. Haizinger.
Major von Strahl	:	:	:	:	:	Herr Meyer d. J.
Rittmeister von Linden	:	:	:	:	:	Herr Demmer.
Graf von Rad	:	:	:	:	:	Herr Schütz.
Charles, sein Kammerdiener	:	:	:	:	:	Herr Fischer.
Philippine, Emilien's Kammermädchen	:	:	:	:	:	Dem. Thiele.
Seil, Kammerdiener des Prinzen	:	:	:	:	:	Herr Arheidt
Dupperig, Anwalt des Dorfs	:	:	:	:	:	Herr Labez.
Sein Schreiber	:	:	:	:	:	Herr Volk.
Wirgel, Flurschütz	:	:	:	:	:	Herr Brock.

Masken. Bediente. Dorfwächter.

Die Handlung geht auf einem Landgute des Generals vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb neun Uhr.

*Pr. E. / 44. 33.*

# Fest-Programm

für die am

## 14. Juni d. J. zu Ueberlingen stattfindende General-Produktion des Cäcilien- Vereines am See.

- 1) Die Sänger des sämtlichen Cäcilien-Vereines, so wie jene, welche an der diesjährigen öffentlichen Produktion Theil zu nehmen versprochen haben, sind eingeladen, Dienstag den 14. Juni, spätestens 9 Uhr Vormittags, dahier einzutreffen.
- 2) Sie werden am sogenannten Wiesthor empfangen und bis zum Badhaus begleitet, allwo sie die Direktion und die Festkommission bewillkommen wird.
- 3) Um 10 Uhr wird ein Kanonenschuß das Signal zu der in der Schülerkirche stattfindenden Probe geben, wo jedoch nur Vorweiser von besonders hiezu bestimmten Karten hinzugelassen werden.
- 4) Um 12 Uhr, bis wohin den Sängern Zeit zur Erholung gelassen wird, ruft wieder ein Kanonenschuß zur Versammlung in die Schülerkirche, in welche der Zug sich nach folgender Ordnung begibt:  
Zuerst sämtliche Kinder, welche an der Gesangausführung Theil nehmen; dann die Direktion mit der Festkommission und den Direktoren und Festordnern der verschiedenen Bezirke, und nach diesen die 4 in alphabetischer Ordnung aufeinander folgenden Vereine Meskirch, Pfullendorf, Salem und Ueberlingen. Den ganzen Zug beschließt die Bürgermiliz.
- 5) Vor dem Eintritt in die Kirche, der nur den Besitzern von Tertbüchlein gestattet wird, wartet der Sängerverein in Ueberlingen, bis die übrigen an ihre Plätze gelangt sind, und bewillkommt sie dann bei seinem Hineingehen mit dem „Sängergruß.“
- 6) Gleich nach diesem eröffnet eine Festrede die Produktion, deren Gesangstücke folgende sind:

### Erste Abtheilung.

- a) Der heilige Gesang. Choral von Nägeli.
- b) Lebensregeln; Lied von Nägeli.
- c) Jephtha's Klage; hebr. Volksmelodie.
- d) Kinderchor aus Gläfers Gesangbuch.
- e) Motette von Nägeli.

### Zweite Abtheilung.

- a) Unsterblichkeit. Choral von Nägeli.
- b) Das Schiff des Lebens; Lied von Nägeli.
- c) Die Kapelle; Lied von Kreuzer.
- d) Kinderchor aus Gläfers Gesangbuch.
- e) Ein alt Lied von Gott; von Nägeli.
- f) Psalm aus Nägeli's Teutonia.

- 7) Nach der Produktion begibt sich der Zug in der nämlichen Ordnung zurück in's Badhaus zum Mittagmahl. Die Kinder werden in eigends ihnen anzuweisende Gasthöfe geführt.
- 8) Nach dem Essen werden zuerst die drei, für den Nachmittag bestimmten Gesänge von allen Vereinen, sodann von den einzelnen besonders hiezu gewählte Lieder gesungen werden.

Wir laden alle Freunde des Gesanges, nah und fern, zu unserm frohen Feste ein, und hoffen, daß dieses nur als der zweite Versuch eines Vereines angesehen werde, dessen Streben nicht auf schwere kunstgerechte Leistungen, sondern auf tief- und weitmöglichste Gesangverbreitung unter das Volk gerichtet ist.

Ueberlingen, den 1. Juni 1836.

Die Direktion.